

TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Die Ausschreibung richtet sich an Autorinnen und Autoren bei öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern – inklusive Bürgerradios und offenen TV-Kanälen – sowie öffentlich zugänglichen Internetangeboten.

Beiträge einreichen können sowohl die Autorinnen und Autoren als auch Sender und Produktionsfirmen. Ausgezeichnet werden die Autorinnen und Autoren. Die Beiträge müssen erstmalig in der Zeit vom 16.06.2025 bis 15.06.2026 im Fernsehen, Hörfunk oder Internet veröffentlicht worden sein.

Zugelassen sind nur deutschsprachige Beiträge. Internationale Ko-Produktionen können nur berücksichtigt werden, soweit es sich um eine deutschsprachige Ko-Produktion handelt.

Pro Beitrag ist ein ausgefüllter Anmeldebogen mit den darin geforderten Anlagen und einem Weblink, der bis zum 31.12.2026 online verfügbar sein muss, einzureichen.

Im Falle einer Nominierung ist ein Trailer zum Beitrag mit einer Länge von ca. 1:30 Minuten einzureichen. Der Trailer soll die gleichstellungspolitischen Aspekte des Beitrages besonders herausarbeiten. Der Beitrag und Trailer sind als downloadbare Links einzureichen.

Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie hier:



Bitte lesen Sie die Teilnahmebedingungen sorgfältig durch. Mit der Bewerbung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

KONTAKT

ANMELDUNG | INFORMATION:

Birgit Meseberg | Lena Ochs
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit
Gesundheit und Gleichstellung

Hannah-Arendt-Platz 2
30159 Hannover
Tel.: (0511) 120-2964, -2962

E-Mail: juliane.bartel.medienpreis@ms.niedersachsen.de

Alle Informationen, den Anmeldebogen sowie Beiträge und Impressionen der letzten Jahre finden Sie unter:

www.jbp.niedersachsen.de

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter
www.ms.niedersachsen.de.

TERMINE

Anmeldeschluss: **1. Juli 2026**
Preisverleihung: **17. November 2026 | 19.00 Uhr**
NDR Landesfunkhaus Niedersachsen, Hannover



JULIANE BARTEL MEDIEN PREIS

AUSSCHREIBUNG 2026



Niedersachsen

WETTBEWERB

Zum 25. Mal verleiht das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung den Juliane Bartel Medienpreis.

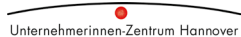


Der Preis wurde nach der Journalistin Juliane Bartel (1945 – 1998) benannt. Ziel der Veranstaltung ist, durch die Medien zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann beizutragen.

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine unabhängige, interdisziplinäre Jury. Der Preis ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert. Die Jury behält sich vor, zusätzlich einen Sonderpreis zu vergeben, der mit maximal 3.000 Euro dotiert ist.



IN KOOPERATION:



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE MEDIENSCHAFFENDE,

seien Sie mit Ihrem Beitrag dabei, wenn der Juliane Bartel Medienpreis am 17. November zum 25. Mal verliehen wird.



Dieser bundesweit einzigartige Preis steht seit Beginn für die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern durch die Medien. Es werden Produktionen ausgezeichnet, die nicht Rollenklischees bedienen, sondern Frauen und Männer zeitgemäß und realitätsnah darstellen und unterschiedliche Lebensmodelle aufzeigen.

Seien Sie mit Ihrer Produktion dabei, die

- die Gleichstellung der Geschlechter thematisiert
- Rollenkonflikte und Missstände sichtbar macht
- vielfältige Rollenvorbilder zeigt
- kulturelle Vielfalt und Migration unter dem Gleichstellungsaspekt beschreibt oder
- besonders geeignet ist, Kindern und Jugendlichen eine Vielfalt von Rollenbildern sowie Themen rund um die Gleichstellung von Frauen und Männern vermittelt.

Die Jury würdigt sowohl Einfallsreichtum und Qualität als auch die Aussagekraft des Inhalts. Besonders willkommen sind Beiträge, die gezielt junge Menschen ansprechen und so nachhaltig das Bewusstsein für Gleichstellung und Rollenbilder prägen.

Bewerben Sie sich bis zum **1. Juli 2026**.

Ich freue mich auf Ihren Beitrag!

*Herzlich, Ihr Dr. Andreas Philippi
Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Gleichstellung*

DER PREIS

Mit dem Juliane Bartel Medienpreis werden die Autorinnen und Autoren der Beiträge ausgezeichnet.

Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten zusätzlich zum Preisgeld eine Bronzeskulptur der Künstlerin Ulrike Enders.

In folgenden Kategorien können Beiträge eingereicht werden:

1. Kategorie »FIKTION & ENTERTAINMENT«

- audio oder visuell
- Ausspielwege linear oder online
- hierunter fallen auch Talkformate

2. Kategorie »DOKU VISUELL«

- mit einer Länge von mehr als sieben Minuten
- Ausspielwege linear oder online

3. Kategorie »DOKU AUDIO«

- mit einer Länge von mehr als sieben Minuten
- Ausspielwege linear oder online

4. Kategorie »SHORTS«

- audio oder visuell
- bis zu einer Länge von sieben Minuten
- Ausspielwege linear oder online
- hierunter fallen u.a. Reels, Stories, Magazinbeiträge